



Stadt Hildesheim

15.04.2024

36 Gütesiegel für Familienfreundlichkeit und Barrierefreiheit verliehen

Das Lokale Bündnis für Familie ruft alle zwei Jahre unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Hildesheim Vereine und Unternehmen jeglicher Größenordnung auf, sich um das Gütesiegel für Familienfreundlichkeit und Barrierefreiheit zu bewerben. Die Resonanz war groß: Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und der frühere Oberbürgermeister Dr. Ulrich Kümme, der das Lokale Bündnis 2005 initiiert hatte, konnten am 12. April im Rathaus 28 Unternehmen und acht Vereine mit dem Gütesiegel auszeichnen.

„Die zertifizierten Geschäfte, Betriebe und Vereine haben bewiesen, dass sie großen Wert darauf legen, ihren Kundinnen und Kunden, aber auch ihrer Mitarbeiterschaft familienfreundliche Bedingungen zu bieten“, so Dr. Meyer. „Die Auszeichnung ist eine Anerkennung dieses Engagements und auch Anreiz, sich diesbezüglich immer weiter zu entwickeln. Gleichzeitig ist das Siegel auch ein Instrument, mit dem geworben werden kann, bei der Kundschaft und auch bei potenziellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Denn in Zeiten des Fachkräftemangels entscheidet auch die Familienfreundlichkeit darüber, wo und wie Menschen leben und arbeiten möchten.“ Beispielhaft stellte der Oberbürgermeister das familienfreundliche Engagement der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim/Holzmanden/Göttingen, der Andreasapotheke und der Sektion Hildesheim des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. heraus. „Diesen Einsatz für mehr Familienfreundlichkeit und mehr Barrierefreiheit im Alltag wollen wir heute mit der Verleihung des Gütesiegels belohnen und zeigen mit dem Veranstaltungsort, dem Historischen Rathaus, dass dieses Thema für die Stadt Hildesheim eine große Bedeutung hat.“

Für die Bewerbung musste ein umfassender Fragenkatalog ausgefüllt werden. Das Siegel ist sichtbar als Aufkleber an Eingangstüren sowie in Stellenausschreibungen. Jüngste Erfahrungen zeigen, dass eine familienorientierte Unternehmenskultur zum Beispiel mit flexibleren Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum Homeoffice zukunftsfähiger macht. Darauf wies Irena Steinmüller, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hildesheim, in ihrer Begrüßung im Rahmen der Feierstunde ebenso hin wie Katharina Kirschbaum (Projektleiterin Servicebüro Berlin Lokale Bündnisse für Familie) in einem Impulsvortrag zum Thema.

Presseinformation

Mit dem Gütesiegel wurden folgende Unternehmen/Vereine ausgezeichnet:

Andreas-Apotheke; Arbeit und Dritte Welt e.V.; Brunel Car Synergies GmbH (Forschungs- und Entwicklungszentrum am Standort in Hildesheim); Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.; Diakonie Himmelsthür e.V.; Die Knolle – Beste Bio e.V.; Dr. Lärer´s Sonnenapotheke; Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.; eEvolution Vertrieb GmbH; El Puente Verein, Verein für Arbeits- und Sozialförderung in Entwicklungsländern; EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH; Harzwasserwerke GmbH; Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK); Heinrich Schröter GmbH; Helios Klinikum Hildesheim GmbH; Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) Landesverein Niedersachsen e.V.; KWG Kreiswohnbaugesellschaft mbH; Lebenshilfe Hildesheim e.V.; Levana e.V.; Männer-Turn-Verein v. 1848 e.V. Hildesheim; Neumann Arbeitssicherheit GmbH; Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie; NOVA Ombudsstelle Stadt und Landkreis Hildesheim; Restaurant Miara, Lammetal GmbH Gemeinnützige Lebenshilfe Einrichtungen; Robert Bosch GmbH; Rück Rad GmbH; Sektion Hildesheim des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.; Sparkasse Hildesheim Goslar Peine; St. Bernward Krankenhaus GmbH; SV Teutonia Sorsum; SVH Verwaltungs- und Betriebs-GmbH Hildesheim (Wasserparadies Hildesheim); Süd Apotheke Hildesheim; Textilhaus Kressmann GmbH & Co. KG; TriAs Hildesheim e.V.; Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen; Volkshochschule Hildesheim GmbH